

# Wildtiere

## Konflikte und Lösungsansätze

Univ.Prof. Dr. Klaus Hackländer

# Wir leben in einer Kulturlandschaft



(imago images/Arnulf Hettrich)

# Nutzung der Landschaft verändert Wildtierlebensräume und somit Wildtierdichten



(www.express.co.uk)

Gewinner in der Kulturlandschaft



(Dmytro Komarovskiy)

Verlierer in der Kulturlandschaft



# Was wollen wir?

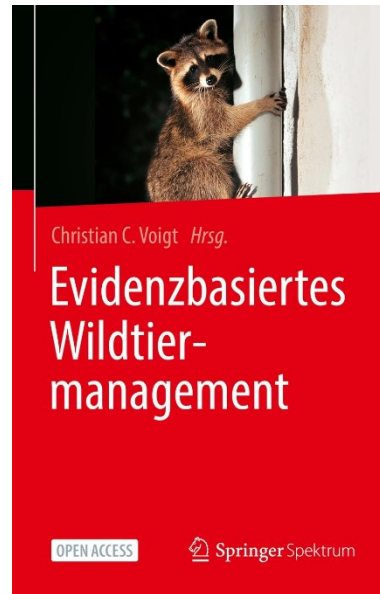
# Maximale Biodiversität heimischer Arten bei gleichzeitig minimalem Wildschaden



(www.ljv-sh.de)

# Wildtiermanagement

Wildtiermanagement ist ein Management**prozess**, der die **Interaktionen** zwischen Wildtieren, ihren Lebensräumen und dem Menschen **beeinflusst**, um vordefinierte **Ziele** zu **erreichen**. Es wird versucht, die Bedürfnisse der Wildtiere mit den Bedürfnissen der Menschen in **Einklang** zu bringen, wobei die besten verfügbaren **wissenschaftlichen Erkenntnisse** genutzt werden.



# Wildtiermanagement hat drei Strategiefelder

1. Schutz
2. Kontrolle
3. Nutzung

## **...und hat drei Maßnahmenbereiche**

1. Bewahrung
2. Direkte Manipulation
3. Indirekte Manipulation



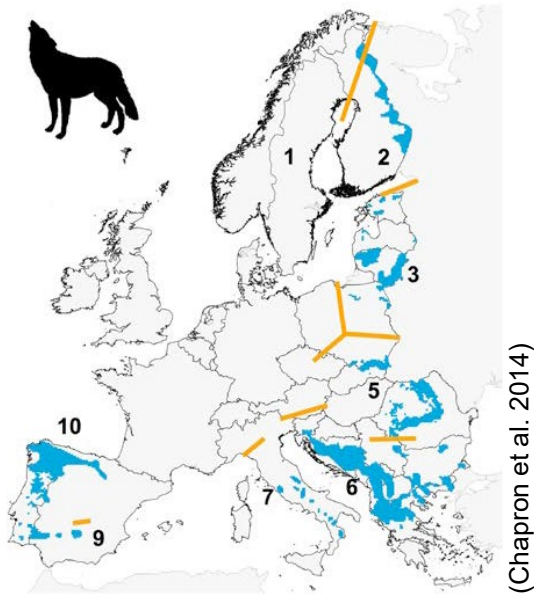
# Die Rückkehr der Wölfe

## - eine Erfolgsgeschichte mit Konfliktpotential

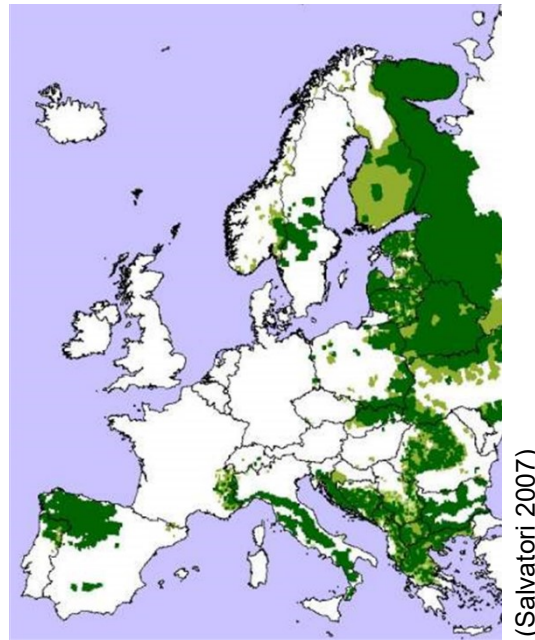


# Der europäische Wolfsbestand vermehrt sich aktuell exponentiell

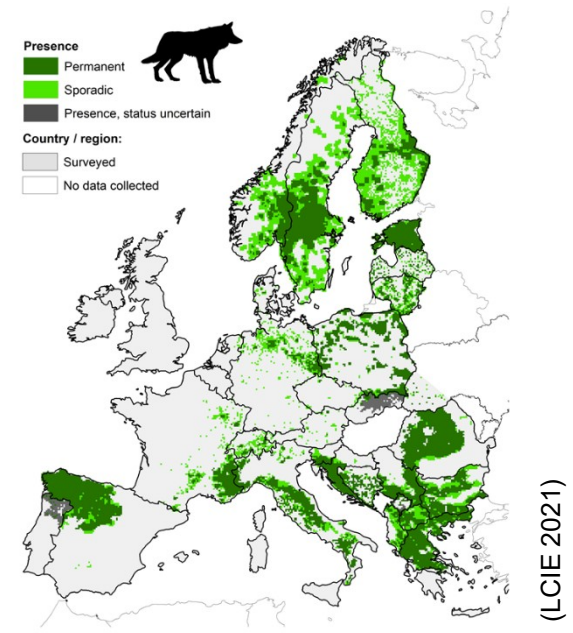
1950-1970



2006/2007



2012-2016





# Multiple Konflikte in der Kulturlandschaft

- Nutztierhaltung
- Tierschutz
- Ländliche Entwicklung
- Artenschutz
- Tourismus
- Wildtiermanagement



LCIE

(Hackländer 2019)

# Umgang mit Wölfen in der Kulturlandschaft

1. In den nächsten Jahren wird die Anzahl der Wölfe jährlich um ein Drittel zunehmen.
2. Um den günstigen Erhaltungszustand zu erreichen, bedarf es der Akzeptanz in der ländlichen Bevölkerung.
3. Dazu muss weiterhin massiv in den Herdenschutz investiert werden sowie Problemwölfe rasch identifiziert und entnommen werden.
4. Parallel dazu muss der rechtliche Status der Realität angepasst werden
5. Eine langfristige Koexistenz ist nur mit der Kombination aus Herdenschutz (indirekte Manipulation) und geregelter Jagd (direkte Manipulation) möglich.

# Wildtiere – Konflikte und Lösungen

- Konflikte wegen Wildtieren sind in der Kulturlandschaft unausweichlich, da einige Arten von der Landnutzung profitieren und ökologische oder ökonomische Schäden anrichten
- Als Maßnahmen stehen direkte sowie indirekte Manipulation der Konfliktarten zur Verfügung
- Strategien müssen interdisziplinär erarbeitet und mit den Grundeigentümern und Interessenvertretungen in einem partizipativen Prozess festgelegt werden
- Maßnahmen müssen evidenzbasiert sein und permanent evaluiert werden
- Monitoring ist im Sinne einer Erfolgskontrolle ein unerlässlicher Teil des Managements von Konfliktarten





**Danke für die Aufmerksamkeit!**